

## Unser aller Räuberhauptmann. Die Szenen und Stationen

### Was Sie schon immer über den Schinderhannes nicht wissen wollten – und nun erfahren müssen:

**Prolog.** Wie Hottenbach und das ganze linksrheinische Gebiet im Jahre 1800 schon fünf Jahre von den Franzosen besetzt ist, die allen Liberté, Egalité und Fraternité verordnen und wie die Franzosen dem Johannes Bückler 1803 erstere unter'm Schafott ziemlich endgültig nehmen und mehr als 10.000 Leute das große Theater – für einen Hunsrück Robin Hood? Für einen Freiheitskämpfer gegen die Franzosen? – bestaunen.

### Was Sie vielleicht noch nicht wussten – Wissens- und Staunenswertes aus jüdischem Leben:

**1. Das neue Lagerhaus.** Wie Wolf Wiener seiner Frau Hewe – guck und staun! – sein neues Lagerhaus zeigt, und auch wir staunen, durften Juden doch erst seit 1798 überhaupt ein Haus besitzen! Und wie Besuch kommt, der vom Wiener Schutzgeld will, damit unser aller Räuberhauptmann – als wär' er die Mafia höchstselbst - die Hottenbacher Juden nicht überfällt und der Wiener sich aufregt und den Schinderhannes lieber bei der Polizei anzeigen will.

### Was Sie schon immer wussten – Lustiges aus dem Räuberleben:

**2. Am Lagerfeuer.** Wie sich Pack schlägt und wieder verträgt und die Räuber mit ihren Räuberliebchen singen und tanzen, wie der Schinderhannes dem schwarzen Peter klar macht, wer die Hosen an hat in der Bande, dann mit dem erpressten Schutzgeld angibt und klimpert und mehr davon beim Überfall auf Wiener verspricht.

### Was Sie vielleicht vergessen haben – Interessantes von Staatsmacht und Volk:

**3. Die Franzosen.** Wie französische Soldaten den Schinderhannes suchen und fangen wollen, die Leute

**4. Hinter der Brücke** aber Fans vom Schinderhannes sind und sein Lied singen. Und wie

**5. Auf einem deutschen Polizeirevier.** die nicht ganz so mächtige Staatsmacht, nämlich zwei deutsche Polizisten und der Polizeichef des Kantons Herrstein nicht wissen, ob und wie sie den Franzosen den Schinderhannes finden sollen oder wollen und wie der Wolf Wiener denselben anzeigen will und die Staatsmacht die Anzeige nicht aufnimmt.

### Was wir alle gern sehen – ein verliebtes Paar:

**6. Schinderhannes und Julchen.** Wie der Beruf des Liebsten dem Julchen aber die Liebe verhagelt.

### Was Ihnen stets verschwiegen wird – Aufschlussreiches von Räubern und Gendarmen:

**7. Wiese vor der Kirche** Wie die Räuber einen Überfall ausbaldowern, und wie

**8. Französische Gendarmerie.** zwei französische Offiziere sich erschrecken, weil inzwischen auch ganz oben..., weil inzwischen auch der große Chef Napoleon vom Schinderhannes weiß und der nun endlich dingfest gemacht werden muss, wozu sie den deutschen Polizeichef dringend auffordern. Und schon passiert wieder

**9. Überfall.** ein Überfall. Auf Betteljuden. Hohlweg zur Kirche

### Was wir alle gern auch zweimal sehen – ein verliebtes Paar:

**10. Schinderhannes und Julchen.** Wie Julchen ihrem Hannes, bei aller Liebe, schon wieder Vorwürfe macht. Vor der Kirche

### Was Sie niemals wissen werden, wenn Sie Theater meiden – jetzt jedoch sehen können:

**11. Nachtwächter Kolhas und die Räuber.** Wie der Nachtwächter auf Mitternacht, wo er zwölf Mal ins Horn blasen muss, wartet und dann mitten im Blasen von den Räubern bedroht wird, die ihm verbieten, beim Überfall auf Wiener Alarm zu schlagen. Vor der Kirche

**12. Überfall auf Wiener.** Und wie er dann passiert, der Überfall. Brutal, blutig, gnadenlos und wie die Räuber mit dem Diebesgut fliehen und keiner sie aufhält und der misshandelte, blutüberströmte Wiener weder den Agenten (Ortsbürgermeister) Kayser, noch den Küster Sandmann dazu bringt, mit der Kirchenglocke Alarm zu schlagen, um die flüchtigen Räuber noch zu fassen. Vor und in Wieners Haus



**Das Stationenspiel dauert etwa 2 Stunden.**

Filmplakat 1958